

Deutsche Growth Stage-Start-ups erhalten mehr Kapital

Author : VC Redaktion

Deutschlands Growth Stage-Start-ups bekommen mehr Geld. Die Investitionen in deutsche Wachstumsunternehmen sind zwischen 2017 und 2018 um rund 26% gestiegen. Insgesamt sicherten sich entsprechende Gründungen in den vergangenen drei Jahren 4,85 Mrd. EUR. Das ergibt der Report „A Deep Dive into European Growth-Stage Tech Startup Activity“ der Datenplattform Tech.eu und des Payment-Portals Stripe. Die Bundesrepublik ist attraktives Ziel für Geldgeber – diese kommen allerdings häufig aus dem Ausland. Heimische Venture Capital-Gesellschaften spielen im europäischen Vergleich nicht ganz oben mit. Gemessen an der Zahl der Einzelbeteiligungen steht im Investorenranking erst an siebter Stelle ein deutscher Vertreter.

Die Datenplattform Tech.eu und das Payment-Portal Stripe beleuchten in einer dreiteiligen Serie die europäische Technologiebranche. Jetzt veröffentlichen die Partner unter dem Namen „Life is Growth“ den zweiten Teil der Reihe mit Schwerpunkt Wachstumsunternehmen. Der Report „A Deep Dive into European Growth-Stage Tech Startup Activity“ zeigt: Seit 2016 haben sich Investitionen in europäische Growth Stage-Gründungen fast verdoppelt – von 6,88 Mrd. EUR auf 11,66 Mrd. EUR 2018. Zugpferde der Entwicklung sind vier Staaten: Großbritanniens, Deutschlands, Frankreichs und Schwedens Start-ups haben 70% der Finanzierungen erhalten. Die höchste Investitionssumme sicherten sich in den vergangenen drei Jahren britische Firmen. 8,82 Mrd. EUR sammelten Wachstumsunternehmen von der Insel ein. Es folgen Frankreichs Start-ups mit Finanzierungen in Höhe von insgesamt 5,44 Mrd. EUR. An dritter Stelle steht bereits Deutschland: Hiesige Growth Stage-Start-ups sicherten sich insgesamt 4,85 Mrd. EUR. Von 2016 bis 2017 ist die Gesamtinvestitionssumme um satte 47% gestiegen, zwischen 2017 und 2018 um weitere 26%. Über immensen Kapitalzuwachs kann sich auch ein anderes Mitglied der DACH-Region freuen: Die Schweiz klettert mit einem Investitions-Plus von 40% zwischen 2017 und dem vergangenen Jahr auf Rang fünf in Europa. Seit 2016 wurden 1,26 Mrd. EUR in Schweizer Wachstumsunternehmen investiert. Abgeschlagen liegt dagegen Österreich auf dem 15. Platz mit einer Finanzierungssumme von lediglich 246 Mio. EUR.

Fintech-, Medtech- und SaaS-Growth Stage-Start-ups profitieren am stärksten

Profiteure der positiven Entwicklung der Investitionen in Growth Stage-Start-ups sind vor allem die Branchen Fintech, Medtech und Software as a Service (SaaS). In den letzten drei Jahren flossen 12 Mrd. EUR in europäische Wachstumsunternehmen aus diesen Bereichen. In Deutschland sicherten sich Fintechs das meiste Geld. 1,08 Mrd. EUR gingen zwischen 2016 und 2018 an Start-ups aus der Branche. [Allein N26 erhielt im März 2018 160 Mio. USD](#). Inzwischen ist das Unternehmen in den Kreis der Unicorns aufgestiegen. [Im Januar gab es weitere 300 Mio. USD](#). Medtechs sammelten 427 Mio. EUR ein. Weitere 396 Mio. EUR bekamen Firmen aus dem Bereich SaaS.

Zahl der Einzelinvestitionen in europäische Growth-Start-ups: HV Holtzbrinck Ventures an siebter Stelle

Die Finanzierungssumme in Deutschlands Growth-Start-ups entwickelt sich kontinuierlich positiv und sichert der Bundesrepublik eine starke dritte Position im europäischen Vergleich. Weniger gut machen sich hiesige Venture Capital-Geber. Keine deutsche Beteiligungsgesellschaft schafft es im Vergleich der Zahl der Einzelinvestitionen in europäische Wachstumsunternehmen in die Top Fünf. Erst an siebter Stelle steht mit HV Holtzbrinck Ventures ein Geldgeber mit Sitz in der Bundesrepublik.